



<https://blz.li/3wzz>

# MATTHIAS FRIEDRICHS ALS DELEGIERTER AUF DEM BUNDESKONGRESS DER JURISTEN

Veröffentlicht am 11.06.2021 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Als sich der Pattenser Ratsherr Matthias Friedrichs für das Mandat eines Delegierten des Bundeskongresses der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen zur Wahl gestellt hatte, war er noch davon ausgegangen, dass er gemeinsam mit vielen anderen Teilnehmern aus dem ganzen Bundesgebiet ein abwechslungsreiches Wochenende in Berlin verbringen würde. Doch dann kam die Pandemie und mit ihr viele unterschiedliche Hürden, die es überall in der Gesellschaft zu meistern galt. Aus diesem Grunde fand der Kongress dann auch nicht in der Bundeshauptstadt, sondern vor dem heimischen Bildschirm in Reden statt. "Aufgrund der vielen Videokonferenzen, die wir nun seit Ausbruch von Corona durchführen mussten und durften, war es keine ganz unbekannte Erfahrung mehr. Es hat mich aber gefreut,



**Matthias Friedrichs nahm als Delegierter an der Bundeskonferenz der Juristen teil.**

dass dies auch in einem solch großen Maßstab funktioniert hat", so Dr. Dario Arconada, der Vorsitzende der Juristenarbeitsgemeinschaft im Bezirk Hannover. "Dem kann ich nur zustimmen. Ich hatte sogar die Möglichkeit, mich selbst mit in die Debatte einzubringen. Bei der Frage zu härteren Strafen bei Übergriffen auf Polizistinnen und Polizisten während Demonstrationen war es mir ein wichtiges Anliegen, deutlich aufzuzeigen, dass unser Staat eine besondere Verpflichtung zum Schutz unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger in Uniform hat. Denn diese stellen das Bollwerk zur Verteidigung unserer Republik dar. Darum muss unserer Polizei und vor allen Dingen der Gewerkschaft der Polizei (GdP) unsere unbedingte und uneingeschränkte Solidarität gelten", ergänzte Matthias Friedrichs. Der Pattenser Ratsherr und Vorsitzende des dortigen Schul- und Bildungsausschusses beschäftigt sich in jüngster Zeit viel mit diesem Thema, bekleidet er doch das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der Region Hannover. Dieser Flügel der SPD steht im engen Schulterschluss mit den Gewerkschaften des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB).